

# Pressemitteilung

erschienen am 06. Februar 2021 im Schwarzwälder Boten

## »Ich möchte nicht mit der Angst leben«

Impfaktion | Altenheime Alpenland und Pasodi impfen Bewohner und Mitarbeiter gegen das Coronavirus

In den Pflegeheimen Alpenland in Sulz und Pasodi in Dornhan fanden am Freitag Impfaktionen statt. Bewohner und Mitarbeiter der Einrichtungen wurden gegen das Coronavirus geimpft. Der Schwarzwälder Bote war im Sulzer Altenheim.

■ Von Julia Stapel

**Sulz/Dornhan.** Nachdem der Corona-Schnelltest negativ ausgefallen ist, steht schon Bianca Weinmann, Pressereferentin des Pflegeheims Alpenland, bereit. Bei einer Impfung dürfen wir nicht dabei sein, aber die 27-Jährige berichtet uns von den ersten Erfahrungen am Freitagmorgen. »Wir haben die Impfung gegen 9.30 Uhr gestartet und sie dauert bis etwa 19 Uhr. Ich selbst bin auch noch dran«, sagt sie und lächelt.

Ein mobiles Impfteam, bestehend aus vier Impfärzten, vier Mitarbeitern zur Registrierung sowie drei Laboranten, sind aus Offenburg angereist, um insgesamt 135 Menschen gegen das Coronavirus im Alpenland zu impfen.

Ebenfalls war noch eine Koordinatorin von der Heimaufsicht des Pflegeheims vor Ort. »Die Bewohner werden in ihren Zimmern und die Mitarbeiter im Café geimpft«, schildert Weinmann. »Am Donnerstag haben wir noch bei jedem einen Schnelltest gemacht, damit auch sicher alle negativ sind sowie heute morgen Fieber gemessen.«

**Nicht jeder möchte an der Impfaktion am Freitag teilnehmen**

Zwei Betreuungskräfte des Altenheims in Sulz sind wie Weinmann klare Impfbefürworter. »Ich lasse mich impfen, weil wir als Mitarbeiter eine ethische Verpflichtung gegenüber unseren Bewoh-



Pressereferentin Bianca Weinmann wird von dem Impfarzt Doktor Adem gegen das Coronavirus geimpft.

Foto: Schlichting

nern haben«, betont Yvonne Carlitz. Ihre Kollegin Marion Smail ergänzt: »Ich will auf keinen Fall Corona bekommen und möchte nicht mit der Angst leben, es bekommen zu können.«

Grundsätzlich darf jeder Mitarbeiter und Bewohner selbst entscheiden, ob er geimpft werden möchte oder nicht. Sollte ein Bewohner das nicht mehr selbst entscheiden können, übernehmen das die Angehörigen oder der zugeteilte Betreuer, falls ein Bewohner keine Angehörigen hat. Kurz vor Weihnachten wurde ein Rundschreiben über die Impfaktion in Sulz verschickt. »Das Feedback kam schnell«, erzählt Weinmann. »Einige haben ein Aufklärungsgespräch in Anspruch genommen, aber die meisten haben der Impfung direkt zugestimmt. Ob Angehörige, Mitarbeiter oder Bewohner.«

Nicht jeder Bewohner oder Mitarbeiter wollte gegen das Coronavirus geimpft werden oder durfte nicht. »Manche wollen noch abwarten, aber wer von Corona betroffen ist, darf auch nicht geimpft werden«, erklärt Weinmann. Im Sulzer Pflegeheim haben sich von 100 Mitarbeitern 30 und von den 130 Bewohnern 65 nicht impfen lassen.

Aber die Wohnbereichsleiterin und Pflegefachkraft Esther Klönter hat eine klare Meinung dazu: »Ich sehe die Coronaimpfung als Zukunftsperspektive, damit der Virus sich nicht weiter ausbreiten kann. Wir müssen als Mitarbeiter eines Pflegeheims dafür sorgen, unsere anfälligen Bewohner zu schützen.« Eine zweite Impfung soll in etwa

drei Wochen stattfinden, verrät Weinmann.

Eine weitere Impfaktion hat im Dornhauer Altenheim Pasodi stattgefunden. Von insgesamt neun Einrichtungen in Baden-Württemberg war Dornhan das letzte. Geschäftsführer Frank Ulrich, der in Stuttgart lebt, zieht ein positives Resümee: »Wir sind dankbar, dass wir unsere Bewohner so schnell impfen konnten. Die Organisation mit dem Impfteam vor Ort lief einwandfrei.« Das Dornheimer Pflegeheim Pasodi hat 25 Bewohner und rund 20 Mitarbeiter.

Der 51-Jährige ist ein klarer Impfbefürworter: »Ich verstehe die Angst von einigen, aber wir müssen jetzt mutig sein. Wir müssen lernen mit Corona zu leben, es wird nicht ganz verschwinden. Aber mit der Impfung kehren wir zu einem halbwegs normalen Leben zurück.«



Die Haustechniker Walter Brendtle (links) und Armin Krauter des Pflegeheims Alpenland wurden am Freitag als erstes gegen das Coronavirus geimpft.

Foto: Weinmann